

ESV ERICH
SCHMIDT
VERLAG

E. T. A. Hoffmann-Jahrbuch

Mitteilungen der E. T. A. Hoffmann-Gesellschaft

Herausgegeben von

Hartmut Steinecke, Claudia Liebrand, Harald Neumeyer
und Thomas Wortmann

Wissenschaftlicher Beirat:

Gerhard Allroggen (Hamburg), Patrizio Collini (Florenz), Michael Duske (Berlin),
Werner Keil (Detmold), Hartmut Mangold (Berlin), Jörg Petzel (Berlin),
Ulrich Stadler (Zürich), Martin Swales (London)

Adressen der Herausgeber:

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hartmut Steinecke, Institut für Germanistik,
Universität Paderborn, Warburger Str. 100, D-33098 Paderborn
Prof. Dr. Claudia Liebrand, Institut für deutsche Sprache und Literatur I, Universität zu Köln,
Albertus-Magnus-Platz, D-50923 Köln
Prof. Dr. Harald Neumeyer, Universität Erlangen-Nürnberg, Department Germanistik und
Komparatistik, Bismarckstr. 1 B, D-91054 Erlangen
Prof. Dr. Thomas Wortmann, Universität Mannheim, Seminar für deutsche Philologie,
68131 Mannheim

Manuskripte können den Herausgebern eingereicht werden. Rücksendung kann nur erfolgen,
wenn Rückporto beilieg. Die Manuskripte sind nach einem Formblatt einzurichten, das von den
Herausgebern vorab angefordert werden kann. Besprechungsstücke sind an die Herausgeber zu
senden.

E. T. A. Hoffmann- Jahrbuch

Band 27 · 2019

ERICH SCHMIDT VERLAG

Das E. T. A. Hoffmann-Jahrbuch, Band 27
führt als Heft 65 die Zählung der
„Mitteilungen der E. T. A. Hoffmann-Gesellschaft e.V.“ fort.

www.etahg.de

Gedrucktes Werk: ISBN 978-3-503-18807-9

eBook: ISBN 978-3-503-18808-6

ISSN 0944-5277

Alle Rechte vorbehalten

© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019

www.ESV.info

Umschlagabbildung: *Johannes Kreisler*. Zeichnung von E. T. A. Hoffmann

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen der Deutschen Nationalbibliothek
und der Gesellschaft für das Buch bezüglich der Alterungsbeständigkeit
und entspricht sowohl den strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso
Z 39.48-1992 als auch der ISO-Norm 9706.

Satz: Bernd Pettke · Digitale Dienste, Bielefeld

Druck und Bindung: Hubert & Co., Göttingen

Inhalt

Editorial	7
-----------------	---

Aufsätze

Maren Conrad: Unheimliche und ununheimliche Geschichten	
Katrin Rögglas <i>Nachtsendung</i> als Fortschreibung der <i>Nachtstücke</i>	9–26
Peter Schmucker: Antoniens Schwanengesang	
Mythos und Gender in <i>Rat Krespel</i>	27–52
Laura Gianesi: Der Schöpfer und die Leichenesserin	
Intertextualität, Tod und Geschlecht in E.T.A. Hoffmanns <i>Vampirismus</i> -Erzählung	53–67
Ingrid Lacheny: Das Hoffmanneske bei Paul Klee und Oskar Schlemmer	
Aspekte der Intermedialität	68–82
Rainer J. Kaus: Der unheimliche Umgang mit dem Unheimlichen in der Rezeption von E.T.A. Hoffmanns <i>Sandmann</i>	83–105
Dieter Liewerscheidt: Der Anteil des Phantastischen und seine Erzähler in E.T.A. Hoffmanns <i>Der Sandmann</i>	106–117
Bernhard von Beskow: <i>Vandringssminnen</i> (1833)	
Aus dem Schwedischen übersetzt von Nadine Erler	118

Besprechungen

<i>Hartmut Steinecke</i> über:	
Bernhard Schemmel: E.T.A. Hoffmann gesammelt	
Eine Geschichte Bamberger Bestände in Einzelbeispielen	119–120
<i>Hartmut Steinecke</i> über:	
E.T.A. Hoffmanns Stadterkundungen und Stadtlandschaften, hg. von Tiziana Corda und Jörg Petzel	120–122
<i>Thomas Wortmann</i> über:	
Maximilian Bergengruen: Verfolgungswahn und Vererbung	
Metaphysische Medizin bei Goethe, Tieck und E.T.A. Hoffmann.	122–126

<i>Stefan Börnchen</i> über:	
Alice A. Kuzniar: The birth of homeopathy out of the spirit of Romanticism	126–129
Hoffmann-Neuerscheinungen 2017–2019	130
Aus der E.T.A. Hoffmann-Gesellschaft	131
Beiträgerinnen und Beiträger	149

Sehr geehrte Mitglieder der E.T.A. Hoffmann-Gesellschaft,

in einem Vorwort der Herausgeber im „E.T.A. Hoffmann-Jahrbuch“ 26 (2018) haben wir Ihnen mitgeteilt: Die Präsidentin der „E.T.A. Hoffmann-Gesellschaft“ habe beschlossen, ein neues Organ der Gesellschaft zu konzipieren, das sie selbst herausgeben werde. Der Vertrag mit dem Erich Schmidt Verlag sei bereits aufgelöst. Die Herausgeber und der Verlag beschlossen daraufhin, das „E.T.A. Hoffmann-Jahrbuch“ auch ohne die bisherige Bindung an die Gesellschaft weiterzuführen.

Die Proteste aus dem Kreis der Mitglieder sowie der Widerstand gegen weitere geplante Neuerungen in der Satzung der Gesellschaft waren so nachdrücklich, dass die Präsidentin im Januar 2019 zurückgetreten ist.

(Einzelheiten sind dem Bericht über die Jahresversammlung 2019 in diesem Heft zu entnehmen.)

Der bei dieser Jahrestagung gewählte neue Vorstand hat die Herausgeber des „Jahrbuchs“ gebeten, die frühere Zusammenarbeit wieder aufzunehmen. Wir haben zugestimmt. Daher erhalten Sie auch in Zukunft das „E.T.A. Hoffmann-Jahrbuch“ kostenlos, wenn Sie Ihren Jahresbeitrag entrichtet haben. Wir danken den zahlreichen Mitgliedern der „E.T.A. Hoffmann-Gesellschaft“, die uns in den schwierigen Monaten dieser Auseinandersetzung ihre Unterstützung und Solidarität bekundet haben.

Wir freuen uns auf die Fortsetzung der nunmehr 27 Jahre währenden sehr guten Zusammenarbeit mit der „E.T.A. Hoffmann-Gesellschaft“ im gemeinsamen Ziel der Förderung der internationalen Forschung und Diskussion über den Künstler.

Frau Dr. Kalterina Latifi ist nach Ihrer Kündigung des „Jahrbuchs“ 2018 aus dem Kreis der Herausgeber, in den wir sie 2017 berufen hatten, ausgeschieden. Herr Dr. Thomas Wortmann, Professor an der Universität Mannheim, ergänzt das Gremium ab dem Jahrgang 27, 2019.

Hartmut Steinecke, Claudia Liebrand, Harald Neumeyer und Thomas Wortmann